

VERZEICHNISS
EINER VOM HERRN FRITZ THEORIN AUS GABUN
UND DEM GEBIETE DES CAMERUNFLUSSES
HEIMGEBRACHTEN SCHMETTERLINGS-
SAMMLUNG.

VON

CHR. AURIVILLIUS.

I.

Rhopalocera.

Schon im zweiten Jahrgang dieser Zeitschrift (p. 38) lieferte ich ein Verzeichniss einiger Schmetterlinge, welche Herr FR. THEORIN in Gabun gesammelt hatte. Später hat derselbe noch zwei kleinere Sammlungen aus Gabun und eine bedeutende, aus über 2000 Stücke bestehende Sendung aus Camerun heimgeschickt. Die letztgenannte Sammlung stammt vom Gebiete des Camerunflusses und ist an den Ufern des Hauptarmes von der Meeresküste bis ungefähr dreissig Kilometer den Fluss hinauf gesammelt.

Herrn Dr O. STAUDINGER, welcher mir gütigst Aufklärung über einige zweifelhafte *Precis*- und *Cymothoe*-Arten gab, sage ich meinen herzlichen Dank.

Fam. Nymphalidæ.

Subf. *Danaine*.

1. **Danais (Tirumala) petiverana** DOUBL. HEW. Gen. Diurn. Lep. p. 93 t. 12 f. 1. (1847).
Camerun.
2. **Danais (Limnas) Chrysippus** L. Syst. Nat. Ed. X. p. 471 (1758).
Gabun.
var. **Alcippus**, CRAM. Pap. Exot. II. t. 127 f. E. F. (1779).
Camerun.

3. **Amauris (Nebroda) Echeria** STOLL. Suppl. Cram. p. 135 t. 29 f. 2, 2 b (1791). — TRIMEN Trans. Linn. Soc. London 26. t. 42 f. 3.

Camerun.

TRIMEN sagt in seiner vorzüglichen Arbeit »South African Butterflies« Vol. I p. 59, dass das einzige Stück dieser Art, welches er aus dem tropischen Theil Afrikas gesehen hatte, ein in der Färbung etwas abweichendes Exemplar aus Fernando Po war. Die von THEORIN aus dem Gebiete des Camerunflusses mitgebrachten Stücke stimmen mit den oben citirten Figuren gut überein und gehören somit der Stammform an. *A. Steckeri* KHEIL (B. E. Z. 33. p. 393) ist von der westafrikanischen Form nur wenig verschieden.¹

4. **Amauris Damocles** BEAUV. Ins. Afr. et Amer. p. 239, t. 6 f. 3 a, b. — *Enceladus* BROWN. Ill. Zool. p. 18 t. 9 (1776) (non LINNÉ). — *A. psyttalea* PLOETZ Stettin. E. Z. 41 1880 p. 189.

Gabun, Gebiet des Camerunflusses.

5. **Amauris gabunica** AURIV. Ent. Tidskrift Årg. 2. 1881 p. 39.

Gabun.

6. **Amauris Hecate** BUTL. Proc. Z. Soc. 1866 p. 44. — *niavius* D. HEW. Gen. D. Lep. t. 11 f. 3.

Gabun; Camerun.

7. **Amauris inferna** BUTL. Proc. Z. Soc. 1871 p. 79; Lep. Exot. p. 86 t. 33 f. 2.

Camerun.

8. **Amaurisdif ficilis** n. sp. Alis nigris, albo-maculatis, ciliis albopunctatis; anticis fere ut in *A. inferna* BUTL. maculatis, sed macula cellulæ discoidalis majore et basin propius locata, macula cellulæ tertiae quam maculis inter se fere æqualibus et rectangulis cellularum 4:æ et 5:æ multo minore, macula interiore cellulæ 2:æ magna subrotundata postice a costa 2:a determinata, cellulis 1b et 2:a macula singula sat magna marginali; posticis fere a basi usque ad apicem cellulæ discoidalis albo-vitreis, marginem interiorem versus sub-

¹ *A. albomaculata* BUTL. halte ich wie auch MOORE besonders wegen des grösseren und ganz anders geformten Filzfleckes des Mannes für eine gute Art.

ochraceis, extus late nigris supra maculis duabus, subtus maculis numerosis marginalibus albis, cellula 7:a subtus usque ad exitum costæ 7:æ brunneo-repleta, cellulis 4—6 basi albo-vitreis; margine exteriori alarum posticarum inæquali, subdentato, ad costam 4:am distinctius subangulato-producto. — Long. alarum exporr. 80^m.

♂. Macula sericea alarum posticarum a margine postico spatio quam longitudine ipsius maculæ plus triplo brevior separata.

Gabun.

Mit *A. inferna* BUTL. am nächsten verwandt, aber durch den viel grösseren Fleck in der Mittelzelle der Vorderflügel, welcher sich so weit gegen die Wurzel erstreckt, dass er von der vorwärts ausgezogenen Rippe 2 tangirt würde und durch den viel grösseren und schärfer begrenzten weissen Discus der Hinterflügel verschieden. Die mit *A. Damocles* BEAUV. und *A. Egiatia* CRAM. verwandten Arten der Gattung *Amauris* können auf folgende Weise eingetheilt werden:

A. Die Flügelfransen einfarbig, ganz ungescheckt. Der Saum der Hinterflügel stark gebogen, beinahe ganzrandig. Der Fleck in Zelle 3 der Vorderflügel immer grösser als jeder der Flecke in den Zellen 4 und 5 und gewöhnlich auch grösser als beide zusammen. Die Flecke in Zelle 4 und 5 der Vorderflügel sind beide gegen die Wurzel gleich lang ausgedehnt und oft auch gerade abgeschnitten.

A. Damocles BEAUV.

A. Gabunica AURIV.

B. Die Flügelfransen wenigstens an den Hinterflügeln deutlich weissfleckig. Der Saum der Hinterflügel gewellt oder stumpfzählig. Der Fleck in Zelle 3 der Vorderflügel kleiner oder wenigstens nicht grösser als jeder der Flecke in den Zellen 4 und 5.

a. Zelle 1 b der Vorderflügel nur mit einem kleinen Saumfleck und ganz ohne Fleck an der Rippe 2. Der grosse Fleck in Zelle 2 der Vorderflügel berührt oft nicht den Fleck der Mittelzelle.

*. Die Rippe 2 würde nicht, wenn man sie vorwärts auszöge, den Fleck in der Mittelzelle berühren. Der

Fleck in Zelle 4 liegt ganz oder beinahe ganz nach aussen vom Flecke in Zelle 5.

1. Der helle Discus der Hinterflügel wenigstens bis zum Ende der Mittelzelle ausgedehnt.

a'. Discus der Hinterflügel gelblich weiss, nach aussen undeutlich begrenzt und kaum über die Spitze der Mittelzelle ausgedehnt. Die Zelle 7 auf der Unterseite der Hinterflügel bräunlich gelb, wenig dunkler als die hellere Mittelzelle.

A. Egialea CRAM.¹

a''. Discus der Hinterflügel bis zum Innenrande rein weiss, bis über die Spitze der Mittelzelle ausgedehnt und gegen die dunkle Farbe des Aussenrandes scharf begrenzt. Zelle 7 auf der Unterseite der Hinterflügel zum grössten Theil rein weiss, nur an der Wurzel schmal braun.

A. Dannfelti n. sp.²

2. Der helle Fleck der Hinterflügel klein, höchstens bis zum Anfang der Rippen 2 und 5 ausgedehnt, gewöhnlich nur den inneren Theil der Mittelzelle und einen kleinen Theil der Zellen 5 und 6 bedeckend. Zelle 7 der Unterseite der Hinterflügel bis zum Ausgang der Rippe 7 dunkelbraun, dann mit einem kleinen, rundlichen, weissen Fleck. — Filzfleck des ♂ ungefähr 4 mm. vom Saume entfernt.

A. inferna BUTL.

** Die Rippe 2 der Vorderflügel würde, wenn man sie nach innen auszöge, den Fleck der Mittelzelle be-

¹ Es möchte schwierig sein zu entscheiden, ob Cramers Figur zu dieser oder zu der folgenden Art gehört. TRIMEN scheint diese Art vor sich gehabt zu haben (S. African Butterfl. p. 58) und ich folge ihm in seiner Deutung von Cramers Figur. Uebrigc Auctoren schweigen ganz über die Kennzeichen von *Egialea* CRAM.

² Vom Lieutenant M. Dannfelt im Congo-Gebiete entdeckt. Flügelspannung 70 mm.

rühren oder durchschneiden. Die Flecke in Zelle 4 und 5 sind gross und länglich und berühren einander längs der Rippe 5 wenigstens mit ihrer halben Länge. Saum der Hinterflügel auf Rippe 4 deutlich geeckt. — Filzfleck des ♂ nur 3 millim. vom Saume entfernt.

A. difficilis AUR.

β. Zelle 1b der Vorderflügel längs der Rippe 2 mit einem kleineren oder grösseren weissen Fleck, der dem grossen Flecke der Zelle 2 sich eng anschliesst. Der grosse Fleck in Zelle 2 der Vorderflügel ist nur durch die hintere Mittelrippe vom Flecke der Mittelzelle getrennt.

*. Der weisse Basalfleck der Hinterflügel ist klein und erstreckt sich wenig über die Mitte des Mittelzelle. Die Hinterflügel unten an der Mitte des Vorderrandes mit zwei weissen, hinter einander gestellten Flecken in den Zellen 6 und 7. Der Fleck in Zelle 1b der Vorderflügel klein und schmal, die Rippe 1 niemals erreichend; der Fleck in Zelle 2 den Innenwinkel der Zelle niemals erreichend; Zelle 6 in ihrem inneren Theil ungefleckt oder nur mit einem kleinen weissen Punkt.

A. hecate BUTL.

***. Die weisse Farbe der Hinterflügel weit über die Mittelzelle ausgedehnt und überall scharf begrenzt, den Innenrand jedoch nur ganz nahe der Wurzel erreichend; Zelle 7 unten beinahe ganz weiss. Der Fleck in Zelle 1b der Vorderflügel sehr gross, die Rippe 1 erreichend oder fast erreichend; der Fleck der Zelle 2 bis zum Anfang der Rippe 2 ausgedehnt; Zelle 6 mit einem weissen Flecke, welcher zusammen mit den Flecken der Zellen 4 und 5 eine weisse Querbinde bildet.

A. Ochlea BOISD.

A. Nossima WARD.

Von übrigen beschriebenen, aber mir in Natur unbekannt Arten ist *A. tartarea* MAB. vielleicht mit *A. gabunica* AUR. identisch; MABILLE vergleicht jedoch seine Varietät mit

Egialea CRAM. und nicht mit *Damocles* BEAUV. (*Psyttaea* PLOETZ). *A. bulbifera* SMITH möchte nur eine Varietät von *A. Damocles* BEAUV. sein. Das Reichsmuseum besitzt ein Stück aus Gabun, auf welches SMITHS Beschreibung gut passt, ausgenommen dass »the bulb-shaped spot» in Zelle 3 und nicht »between the second discoidal nervule and the first median nervule» (= Zelle 4) steht. *A. semivitrea* MAB. ist kaum als beschrieben anzusehen; wenn MABILLE'S Angabe richtig ist, unterscheidet sie sich jedoch durch die Lage des äusseren Mittelfleckes in Zelle 3 ganz von allen anderen Arten der Gattung. *A. hyalites* BUTL. ist mir leider unbekannt; sie kann jedoch weder mit *Dannfelti* noch mit *difficilis* identisch sein, denn diese Arten haben nicht wie *Ochlea* und *hyalites* einen weissen Fleck in Zelle 6, welcher sich mit den Flecken in Zelle 4 und 5 zu einer Querbinde vereinigt. Aus BUTLERS Beschreibung geht nicht hervor, ob *hyalites* in meine Abtheilung Ba oder Bβ zu stellen ist. Dasselbe gilt auch von *A. Hanningtoni* BUTLER.

9. **Amauris Niavius** L. Syst. Nat. Ed. X (1758) p. 470 n. 76.
— CLERCK Icones Ins. II. t. 32 f. 2 (1764).

Camerun.

10. **Amauris (*Cadytis*) Vashti** BUTLER. Cist. Ent. I. p. 1 (1869). — Lepid. Exot. 1. t. 21 f. 1.

Gabun; Camerun.

Subfam. *Satyrinae*.

11. **Gnophodes Parmeno** DOUBL. HEW. Gen. Diurn. Lep. p. 363 t. 61 f. 2.

Camerun.

12. **Gnophodes Chelys** FABR. Ent. Syst. III:1 p. 80 n. 249 (1793). — *Morpena* BUTLER Cat. Satyr. B. M. p. 7 n. 2 (1868).

Camerun.

13. **Melanitis Leda** L. Syst. Nat. Ed. 12. (1767) p. 773 n. 151. mit den Varietäten.

Gabun; Camerun.

14. **Bicyclus Italus** HEWITSON. Exot. Butt. Idiomorphus f. 1—3 (1865).

Gabun; Camerun.

15. *Mycalesis vulgaris* BUTLER. Cat. Satyridæ B. Mus. p. 130
n. 13 t. 3 f. 2.
Gabun.
16. *Mycalesis Martius* FABR. Ent. Syst. III:1 p. 219. — *M.*
Sanaos HEW. Exot. Butterfl. Mycalesis t. 8 f. 51, 52.
Gabun; Camerun.
17. *Mycalesis Elionas* HEWITSON Exot. Butterfl. Mycalesis t.
7 f. 41, 42.
Camerun.
18. *Mycalesis technatis* HEWITSON Exot. Butterfl. Mycalesis
& Idiomorphus f. 67.
Camerun.
19. *Mycalesis Sandace* HEWITSON Exot. Butterfl. Mycalesis &
Idiomorphus f. 65.
Gabun; Camerun.
20. *Mycalesis tænius* HEWITSON Exot. Butterfl. Mycalesis &
Idiomorphus f. 66.
Camerun.
21. *Mycalesis Ræsaces* HEWITSON Exot. Butterfl. Mycalesis
t. 8 f. 51, 52.
Camerun.
22. *Mycalesis Asochis* HEWITSON Exot. Butterfl. Mycalesis t.
7 f. 46, 47.
Camerun.
23. *Mycalesis* sp.
Camerun.
Diese Art ist wahrscheinlich *M. angulosa* BUTL.
24. *Mycalesis* sp.
Camerun.
Eine ausgezeichnete Art, die vielleicht neu ist, die ich
aber nicht nach dem einzigen vorhandenen Stücke beschrie-
ben will.
25. *Mycalesis sciathis* HEWITSON Exot. Butterfl. Mycalesis t.
8 f. 55, 56.
Camerun.
26. *Ypthima Asterope* KLUG Symbolæ Physicæ t. 29 f. 11, 14.
Gabun; Camerun.

27. *Elymnias Phegea* FABR. Ent. Syst. III:1 p. 132 n. 407.
(1793). — DONOVAN Ins. India t. 31 f. 1.
Camerun.
28. *Elymnias Bammakoo* WESTW. Gen. D. Lep. p. 405 t.
68 f. 3.
Gabun; Camerun.

Subfam. *Acraeinae*.¹

29. *Acraea Admatha* HEW. Exot. Butterfl. *Acraea* t. 3 f. 16, 17
(1865).
Camerun.
30. *Acraea Zetes* L. Syst. Nat. Ed. X. 1758 p. 487 n. 184.
— CLERK Icones Ins. II t. 42 f. 1.
Gabun; Camerun; ♂, ♀.
31. *Acraea Acara* HEW. Exot. Butterfl. *Acraea* t. 3 f. 19, 20,
(1865). — TRIMEN S. Afr. Butterfl. I p. 159. — *A. caffra*
FELD. Reise Novara Lep. p. 369 t. 46 f. 10, 11.
I Ex. aus Camerun, welches sich von der südafrikani-
schen Form nur durch den von der dunklen Grundfarbe in
zwei Fleckenreihen (3 + 3) getheilten Apikalfleck der Vor-
derflügel unterscheidet.
32. *Acraea Pharsalus* WARD. Ent. M. Mag. 8. 1871 p. 81;
»Lep. Africana p. 8 t. 6 f. 7, 8.« — DEWITZ Verh. L. C.
Akad. 41: 2 p. 177 (1879).
Camerun; ♂, ♀.
33. *Acraea perenna* DOUBL. HEW. Gen. D. Lep. t. 19 f. 4 (1848).
— *Polydectes* WARD. Ent. M. Mag. 8. 1871 p. 81.
Camerun; ♂.
34. *Acraea Egina* CRAM. Pap. Exot. I. p. 64. t. 39 f. F. G.
Gabun; ♂.
35. *Acraea Abdera* HEW. Exot. Butterfl. *Acraea* t. 1 f. 1, 2.
Camerun; ♂, ♀.

¹ Beim Durchgehen der beschriebenen, afrikanischen *Acraeën* habe ich
olgende, wichtigere Synonymen bemerkt: *Acraea Satis* WARD 1871 (= *corona*
STAUD. 1885); *Acraea Rogersi* HEWITSON 1873 (= *Ehmckeii* DEWITZ 1889);
Acraea insignis DISTANT 1880 (= *Buxtoni* HEW. (non BUTL.) 1877 = *Balbina*
OBERTH. 1888); *Acraea zonata* HEWITSON 1877 (= *Makupa* SMITH 1889).

Das bisher unbekannte Weib unterscheidet sich vom ♂ recht bedeutend. Die Flügel sind oben nicht roth sondern ziegelroth oder eher gelbbraunlich und die röthliche Farbe ist auf den Vorderflügeln mehr ausgebreitet und wird nach aussen von einer hellgelblichen Querbinde in den Zellen 3—6 begrenzt; nach innen geht diese Querbinde allmählich ohne scharfe Grenze in die gelbbraune Farbe über. Die schwarzen Flecken sind kleiner und die drei Flecken in den Zellen 3—5, welche beim ♂ die rothe Farbe nach aussen begrenzen, liegen hier im Uebergange zwischen der gelbbraunen Farbe und der gelblichen Querbinde. Die schwarze Saumbinde der Hinterflügel hat undeutliche gelbliche Flecken. Unten sind die Flügel ganz wie beim ♂ gezeichnet, ausgenommen dass die gelbliche Querbinde der Vorderflügel, welche beim ♂ nur sehr schwach angedeutet ist, hier deutlich durchscheint. Die Farben sind jedoch viel bleicher und die Hinterflügel haben eine schmutzgelbliche Grundfarbe; die Saumflecken sind grösser, die Flecken aber zwischen den schwarzen Rippen nach innen von der Saumbinde sind klein und gelblich und die rothen Flecken zwischen den schwarzen Punkten matter als beim ♂.

36. *Acræa Abadima* RIBBE D. Ent. Zeitschr. Lepid. 1889 p. 182 t. 4 f. 2.

Camerun.

Diese erst neulich von C. RIBBE in Dresden beschriebene Art gehört in Trimens Gruppe 4 (S. Afr. Butterflies p. 132) und ist mit *Acræa natalica* BOISD. nahe verwandt, sofort aber durch die oben sehr schmale, schwarze Saumbinde der Hinterflügel zu unterscheiden. In Ribbe's Figur sind die Flügel bis zur Wurzel rothbraun; bei allen den (6) von THEORIN gesammelten Stücken ist aber die Flügelwurzel schwarz und die schwarze Farbe hat beinahe dieselbe Ausbreitung wie bei *A. natalica* BOISD. In der Beschreibung sagt RIBBE jedoch »Flügelwurzel schwarz«. RIBBE giebt für seine Art keinen näheren Fundort an.

37. *Acræa Serena* FABR. Syst. Ent. p. 461 n. 76. (1775). — *Eponina*, ♀ CRAMER Pap. Exot. III t. 268 C, D. (1782).
Gabun, Camerun.

38. *Acræa Bonasia* FABR. Syst. Ent. p. 464 n. 96. 1775). —
Eponina ♂ CRAMER Pap. Exot. III t. 268 A, B. (1782).
 Gabun.

Aus Fabricius' Beschreibung geht ganz sicher hervor, dass seine *Bonasia* gar nicht, wie KIRBY und die meisten anderen Verfasser nach ihm annehmen, dieselbe Art wie *A. cynthius* DRURY, sondern dagegen, wie auch TRIMEN¹ durch den Typus in »the Banksian collection» bestätigt fand, die *A. Eponina* CRAM. ♂ ist.

39. *Acræa Vinidia* HEW. Ent. M. Mag. 11. 1874 p. 130;
 Exot. Butterfl. *Acræa* t. 7 f. 45, 46.
 Camerun.
40. *Acræa Cynthius* DRURY Ill. Exot. Ins. III. 1782. p. 52 t.
 37 f. 5, 6.
 Camerun.
41. *Acræa Lycoa* GOD. Enc. Meth. IX p. 239 n. 27.
 Camerun.
42. *Acræa Cydonia* WARD. Ent. M. Mag. X 1873 p. 59.
 Camerun.
43. *Acræa Epæa* CRAMER Pap. Exot. III t. 230 f. B, C. (1779).
 Camerun.
44. *Acræa epiprotea* BUTLER Cist. Ent. I. p. 210 (1874). —
Eurita HEW. Exot. Butt. *Acræa* t. 5 f. 29.
 Camerun.
45. *Acræa Eurita* CRAMER Pap. Exot. III. p. 69 t. 233 f. A
 B. (1779).
 Gabun, Camerun.

Wenigstens drei verschiedene Formen, die ich jedoch nicht mit den von DRURY, HEWITSON und FELDER abgebildeten oder mit den von BUTLER beschriebenen identifizieren kann. Die Formen dieser Gruppe scheinen mir konstant aber sehr viele zu sein und es ist nicht rathsam neue zu beschreiben, wenn man nicht eine gründliche Revision aller bekanten Formen vornehmen kann.

¹ S. Afr. Butterfl. I p. 174 note 1.

Subfam. *Nymphalinae*.

46. **Lachnoptera Iole** FABR. Spec. Ins. II p. 78. — DOUBL. HEW. Gen. D. Lep. t. 22 f. 2. — HOLLAND Tr. Amer. Ent. Soc. 13. p. 326 t. 9 f. 2. — *Laodice* CRAM. Pap. Exot. II t. 157 f. E, F.
Camerun.
47. **Atella Columbina** CRAM. Pap. Exot. III t. 258 f. A, B (1782). — *Eurytis* DOUBL. HEW. Gen. D. Lep. p. 167 t. 22 f. 3.
Gabun.
48. **Hypanartia Delius** DRURY. Ill. Exot. Ins. III. t. 14 f. 5, 6. (1782). — STAUDINGER Exot. Schmett. t. 37.
Gabun; Camerun.
Das ♀, welches von GODART unter den Namen *Van. Demonica* beschrieben ist, weicht durch bedeutendere Grösse, bleichere, mehr rothgelbe Grundfarbe und den zwischen den Rippen 4 und 7 rothgelben, von einer schwarzen Linie getheilten Saum der Hinterflügel ab.
49. **Pyrameis cardui** L. Syst. Nat. Ed. X p. 475 n. 107. (1758).
Camerun.
50. **Junonia Clelia** CRAM. Pap. Exot. I t. 21 f. E, F. — TRIMEN S. Afr. Butt. 1 p. 214. — *Oenone* L. Mus. Lud. Ulr. p. 274 (nec Syst. Nat. Ed. X p. 473).
Camerun.
51. **Precis Sophia** FABR. Ent. Syst. III:1 p. 248 (1793). — DONOVAN Ins. Ind. t. 36 f. 3. — TRIMEN S. Afr. Butt. 1 p. 221.
Gabun; Camerun.
52. **Precis Terea** DRURY. Ill. Exot. Ins. II t. 18 f. 3, 4.
Gabun; Camerun.
53. **Precis Octavia** CRAMER. Pap. Exot. II t. 135 f. B, C (1779). — TRIMEN S. Afr. Butt. 1 p. 229.
Camerun.
54. **Precis Pelarga** FABR. Syst. Ent. p. 513 n. 296 (1775).
Camerun.
55. **Precis sinuata** PLÖTZ. Stettin. E. Z. 41. 1880 p. 477.
Camerun.

Bei der Hauptform von *sinuata* sind die Vorderflügel hinter der scharfen, lang ausgezogenen Spitze sehr tief ausgebuchtet und der dunklere Basaltheil ist auf der Unterseite durch eine schwarzbraune, scharf hervortretende, in die Schwanzspitze auslaufende Linie von der tief gelbbraunen Querbinde begrenzt und der Saum der Hinterflügel hat keine weisse Mündchen oder Striche.

Var. *Pelargoides* n. var. — Spitze der Vorderflügel kürzer und breiter (wie bei *Kowara* WARD und *Pelarga* FABR.). Querbinde unten heller und deutlicher, nach innen von einer weniger hervortretenden, gegen den Innennand der Hinterflügel gerichteten Linie begrenzt. Saum mit einer doppelten Reihe von weisslichen Striche und Mündchen.

56. **Precis Ethyra** FEISTHAMEL An. Ent. Fl. (2) 8. 1850 p. 250.
— STAUDINGER Exot. Schmett. t. 38.

Gabun; Camerun.

57. **Salamis Anacardii** L. Syst. Nat. Ed. X p. 467 n. 56 (1758).
— CLERCK Icones Ins. rar. II. t. 28 f. 3.

Camerun.

58. **Kallima Rumia** WESTW. Gen. D. Lep. p. 325 t. 52 f. 2.
(1850).

Gabun; Camerun.

59. **Eurytela Dryope** CRAM. Pap. Exot. I t. 78 f. E. F.

Camerun.

60. **Eurytela Ethosea** DRURY. Ill. Exot. Ins. III. t. 37 f. 3, 4.

— DEWITZ Nov. Acta Acad. Nat. Cur. 50. t. 17 f. 1

Camerun.

61. **Eurytela Ophione** CRAM. Pap. Exot. II t. 114 f. E. F.

Gabun; Camerun.

62. **Ergolis Enotrea** CRAM. Pap. Exot. IV t. 236 f. A, B.

Camerun.

63. **Hypanis Ilithyia** DRURY Ill. Exot. Ins. II t. 17 f. 1, 2.

Camerun.

64. **Crenis Boisduvali** WALLENGR. Lep. Rhop. Caffr. p. 30 n. 2 (1851). — TRIMEN S. Afr. Butt. I p. 252 t. 5 f. 2, 2 a.

Camerun.

Nur ein einziger ♂. Diese Art wurde bisher, so weit mir bekannt ist, nicht aus dem tropischen Theil Afrika's

erwähnt. Das Stück aus Camerun stimmt in allen Theilen mit den von WAHLBERG aus Süd-Afrika mitgebrachten Exemplaren gut überein. Die Unterseite der Hinterflügel ist sehr scharf gezeichnet und die Grundfarbe auf beiden Seiten der Aagenflecken-Binde weisslich.

65. **Crenis occidentarium** MABILILE Bull. Soc. Zool. Fr. I. 1876 p. 275; An. E. Fr. (6) 6. Bull. p. 117. — *vadimonis* DRUCE Ent. M. Mag. 14. 1878. p. 226. — *Ribbei* DEWITZ Nov. Acta Acad. Nat. Cur. 41:2 1879 p. 196 t. 26 f. 3.

Gabun; Camerun.

Diese Art wird allgemein *Vadimonis* benannt; dieser Name muss aber dem älteren *occidentarium* Mab. weichen. Eben so ist es wenig bekannt, dass *Crenis Pechueli* DEWITZ (1879) = *rosa* HEW (1877) ist (vergl. TRIMEN S. Afr. Butt. III p. 403). Das sehr seltene ♀ ist grösser (circ. 60 mm.), hat eine breitere, mehr grauliche Saumbinde der Hinterflügel, welche sich auch auf die Vorderflügel fortsetzt, und einen rothen Schrägstrich in der Mittelzelle der Vorderflügel.

66. **Crenis Amulia** CRAM. Pap. Exot. II. t. 180 f. C.

Gabun; Camerun.

67. **Cyrestis camillus** FABR. Spec. Ins. II p. 11. — *Pantheus* DRURY Ill. Exot. Ins. III t. 6 f. 4.

Camerun.

68. **Hypolimnas Misippus** L. Syst. Nat. Ed. X. p. 767 n. 118 (1758). — CRAMER Pap. Exot. I p. 44 t. 28 f. B. C.

Gabun; Camerun.

69. **Hypolimnas Salmacis** DRURY Ill. Exot. Ins. II t. 8 f. 1, 2. (1773).

Camerun.

70. **Hypolimnas Dinarcha** HEWITSON Exot. Butt. Diadema t. 2 f. 7. — DISTANT Pr. Z. Soc. 1879 p. 604.

Camerun.

71. **Hypolimnas dubius** BEAUV. Ins. Afr. Amer. p. 238 t. 6 f. 2a, 2b. (1805).

Gabun; Camerun.

72. **Hypolimnas Anthedon** DOUBL. Ann. N. H. (1) 16. 1845. p. 181; Gen. D. Lep. t. 37 f. 3.

Camerun.

73. **Euxanthe Eurinome** CRAMER Pap. Exot. I t. 70 A. (1775)
♀. — DOUBL. HEW. Gen. D. Lep. t. 38 f. 1 (1850) ♂.
Camerun.
74. **Euxanthe Trajanus** WARD. Ent. M. Mag. 8 1871 p. 36.;
»Afr. Lep. p. 10 t. 8 f. 3, 4. — *Schatzi* STAUD. Exot.
Schmett. I. p. 140 t. 48. ♂.
Camerun; 1 ♀.

Das vorliegende Weib unterscheidet sich vom ♂ dadurch, dass die Flecken rein weiss sind, dass die innere Querbinde der Vorderflügel nur einen kleinen Fleck in der Mittelzelle hat, dass der weisse Discus der Hinterflügel grösser und auch auf der Unterseite vorhanden ist und dadurch dass die Hinterflügel auf beiden seiten zwei Reihen von Submarginalflecken haben. Uebrigens hat es die gewöhnliche Flügelform der Euxanthe-Weibchen und kommt in Farbe und Zeichnung dem von SMITH und KIRBY abgebildeten Weibchen von *E. Tiberius* sehr nahe.

WARD sagt (l. c.) »♀. Does not differ materially from the male» und hat also kein ♀ gesehen.

75. **Pseudacræa Semire** CRAMER Pap. Exot. III. t. 194 f. B, C.
Camerun.
76. **Pseudacræa Lucretia** CRAMER Pap. Exot. I. t. 45 f. C, D.
(1775).
Camerun.
77. **Pseudacræa Eurytus** L. Syst. Nat. Ed. X. 1758. p. 487
n. 180. — CLERCK Icones Ins. II t. 31 f. 4. — AURIVIL-
LIUS Lep. Mus. Lud. Ulr. p. 39. — ? HEWITSON Exot. Butt.
Diadema t. 3 f. 11.
Camerun; 1 ♀.

Stimmt mit dem noch in Upsala aufbewahrten und von Clerck abgebildeten Typexemplar LINNÉ's genau überein; etwas breiter ist nur die Subapicalbinde der Vorderflügel. In HEWITSONS Figur sind die Hinterflügel oben an der Basis weiss, nicht röthlich, wie bei LINNÉ's Form; in allem übrigen stimmt sie mit der Linneischen Form gut überein.

78. **Pseudacræa Hirce** DRURY Ill. Exot. Ins. III. p. 37 t. 28 f. 2.
(1782). — *Eurytus* HEWITSON Exot. Butt. Diadema t. 3 f. 10.
Camerun; 1 ♀.

Das vorliegende ♀ stimmt mit DRURY'S und HEWITSON'S Figuren, welche wahrscheinlich Männer vorstellen, recht gut überein; die rothgelbe Farbe ist jedoch etwas mehr ausgebreitet. Sowohl die ♂♂, wie die ♀♀ scheinen mir nicht nur durch die Farbe, sondern auch durch den mehr als doppelt schmälere, braunen Saum der Hinterflügel von *Eurytus* L. verschieden zu sein.

79. *Pseudacræa striata* BUTLER Cist. Ent. 1. 1873 p. 215. — HEWITSON Exot. Butt. Diadema t. 3 f. 2.

Camerun; 1 ♀.

80. *Pseudacræa Ruhama* HEWITSON Ent. M. Mag. 9 1872. p. 84.

Camerun; 1 ♂, 1 ♀.

Hewitson hat nur den ♂ beschrieben. Wahrscheinlich gehört doch das vorliegende ♀ zu seiner Art. Diese Art und die nahe verwandte *Ps. metaplanema* BUTLER (= *Eurytus* HEW. Diadema t. 3 f. 8) unterscheiden sich von den anderen durch die *gegen den Hinterwinkel* gerichtete Querbinde der Vorderflügel.

81. *Pseudacræa Theorini* n. sp. Alis anticis utrinque fuscis, supra ad marginem posticum brunnescentibus punctis 7 ordinariis nigris; posticis rufo-brunneis costis, striis inter costis, margine postico punctisque circiter 9 baseos nigris.

♂. Alis anticis brevioribus et angustioribus fascia parva, obliqua, maculis 2—3 in cellulis 3^a et 4^a locatis, flavescentibus composita ornatis, intra et pone fasciam nigricantibus. — 60'''

♀. Alis anticis latioribus et obtusioribus fascia subapicali flava multo latiore maculis 4 in cellulis 3—6 sitis composita — 81'''.

Camerun; 1 ♂, 1 ♀.

Die Hinterflügel sind beinahe ganz wie bei *Ps. metaplenema* BUTL. gezeichnet und gefärbt. Die Querbinde der Vorderflügel ist aber ganz wie bei *Eurytus* L. gegen die Mitte des Aussenrandes gerichtet, ist beim ♂ zu zwei kleinen Flecken reducirt, beim ♀ ungefähr so breit wie bei *Eurytus* ♀ und *Hirce* ♀. Da die Geschlechter dieser und der vorhergehenden Arten unter einander nahe übereinstimmen, glaube ich, dass wir mit verschiedenen Arten und nicht mit einer einzigen, vielgestaltigen Art zu thun haben.

82. **Neptis Melicerta** DRURY Ill. Ex. Ins. II 1773 t. 19 f. 3, 4.
Camerun.
83. **Neptis Nicoteles** HEWITSON Ent. M. Mag. 10. 1874 p. 206.
Camerun.
84. **Neptis Nicomedes** HEWITSON Ent. M. Mag. 10. 1874 p. 205.
Camerun.
85. **Neptis Agatha** CRAMER Pap. Exot. IV t. 327 f. A. B. 1780.
Camerun.
86. **Neptis Nysiades** HEWITSON Exot. Butt. Neptis t. 1 f. 3, 4.
Gabun.
87. **Neptis Nemetes** HEWITSON Exot. Butt. Neptis t. 1 f. 1, 2.
Camerun.
88. **Pseudoneptis coenobita** FABR. Ent. Syst. III:1 p. 247
(1793). — STAUDINGER Exot. Schmett. t. 50.
Gabun; Camerun.
89. **Catuna Crithea** DRURY Ill. Exot. Ins. II t. 16 f. 5, 6. —
CRAMER Pap. Exot. II t. 138 f. C, D.
Camerun.
90. **Catuna angustatum** FELDER Reise Novara Lep. p. 425 n.
671. — *Crithea* STAUDINGER Exot Schmett. t. 50.
Gabun; Camerun.

Diese beiden Arten sind einander sehr ähnlich und werden oft mit einander verwechselt. Wenn man sie näher vergleicht, findet man jedoch viele gute Unterschiede und ich zweifle gar nicht daran, dass sie gute Arten sind. Die gelbliche Längslinie, welche ganz nahe an der Basis vom Hinterrande der Vorderflügel ausgeht, läuft bei *Crithea* bis zur Rippe 4 oder wenigstens bis zur Rippe 3, ist gerade, mit der Mediana gleichlaufend und begrenzt in jeder der Zellen 1b, 2 und 3 nach aussen einen runden, schwarzen Fleck. Bei *angustatum* ist sie dagegen gebogen und streckt sich nur bis zur Rippe 2 und nur in Zelle 2 findet sich ein runder, schwarzer Fleck an der Mediana, wogegen die Flecke in den Zellen 1b und 3 verschwunden sind. Nach aussen von der eben besprochenen Linie steht bei *Crithea* in Zelle 2 ein grosser, dreieckiger, wohl begrenzter Fleck wogegen bei *angustatum* die Grundfarbe hier grau oder schwarzgrau ist ohne Spur des schwarzen Fleckes. Die

schwarzen Submarginalflecke der Zellen 2 und 3 der Vorderflügel sind bei *Crithea* kleiner und abgerundet, bei *angustatum* aber viel grösser, mehr oder weniger dreieckig und nach aussen von einer geraden, gelblichen Linie begrenzt. Die Unterseite der Hinterflügel ist beim ♂ von *Crithea* deutlich gezeichnet, beim ♂ von *angustatum* dagegen einfarbig, bleichgelb; bei den ♀♀ ist sie stets deutlich gezeichnet; die innere dunkle Begrenzung der grossen (oft undeutlichen) Augenflecken in den Zellen 1b—3 bildet aber bei *Crithea* eine fast gerade Linie und ist dagegen bei *angustatum* von deutlichen Bogen zusammengesetzt.

91. **Cynandra Opis** DRURY Ill. Exot. Ins. II. t. 18 f. 5, 6. (1773). — *Afer* DRURY l. c. III p. 49 t. 36 f. 1, 2. (1782). — STOLL Suppl. Cram. t. 27 f. 3, 3 B.
Camerun.
Dieser Art muss der ältere Name *Opis* beibehalten werden.
92. **Aterica Veronica** CRAMER Pap. Exot. IV t. 325 f. C, D. (1780).
Camerun.
93. **Aterica Tadema** HEWITSON Exot. Butt. Aterica & Harna f. 10—12.
Camerun.
94. **Aterica Galene** BROWN Nouv. Ill. de Zool. p. 94 t. 37 (1776). — *Cupavia* CRAMER Pap. Exot. III t. 193 f. E. F. (1779). — STAUDINGER Exot. Schmett. p. 151. t. 52.
Camerun.
95. **Aterica Atossa** HEWITSON Exot. Butt. Euryphene t. 3 f. 1, 2. — *Amaxia* HEW. l. c. t. 6 f. 8, 9.
Camerun.
Amaxia ist offenbar der ♂ von *Atossa*.
96. **Euryphene Elpinice** HEWITSON Ent. M. Mag. 6. 1869 p. 97; Exot. Butt. Euryphene t. 8 f. 34, 35 ♀. — SMITH & KIRBY Rhop. Exot. Euryphene t. 1 f. 5, 6 ♂. — *Goodii* HOLLAND Tr. Amer. Ent. Soc. 13. 1886 p. 329 t. 8 f. 1 ♂.
Gabun; 1 ♀.
97. **Euryphene Gambiæ** FEISTH. Ann. Ent. Fr. (2) 8. 1850 p. 251 t. 9 f. 2.
Camerun.
98. **Euryphene Mandinga** FELDER Wien. Ent. Mon. 4. 1860 p.

- 108 n. 67. — *Zonara* BUTLER Proc. Zool. Soc. 1871 p. 81; Lep. Exot. p. 72 t. 28 f. 1, 2.
Camerun.
99. *Euryphene Oxione* HEWITSON Exot. Butt. Euryphene t. 5 text. 1866; t. 8 f. 36, 37. ♂. — DEWITZ Berlin. Ent. Z. 30. t. 7 f. 1, 2. ♀.
Camerun.
100. *Euryphene Tentyris* HEWITSON Exot. Butt. Euryphene t. 5 f. 21, 22.
Camerun.
101. *Euryphene Camarensis* WARD Ent. M. Mag. 8. 1871 p. 35; »Afr. Lepid. p. 12 t. 9 f. 3—6.
Camerun.
102. *Euryphene Mardania* [FABR. Ent. syst. III:1 p. 249 n. 776.] — BUTLER. Lep. Exot. t. 28 f. 5, 6. — *Cocalia* STAUDINGER. Exot. Schmett. p. 148 t. 52.
Gabun; Camerun.
103. *Euryphene Guineensis* FELDER Reise Novara Lep. III p. 430 n. 685.?
Camerun.

Nur ein einziger ♂, welcher vom ♂ der *E. Mardania* besonders durch die bis zur Spitze violettbraunen Vorderflügel und die nur *angedeutete* ockergelbe Querbinde abweicht. Wenn Felders *Guineensis* nicht identisch mit Butlers (und Fabricius?) *Mardania* ist, so möchte sie diese Art sein.

104. *Euryphene Sophus* FABR. Ent. syst. III:1 1793 p. 46. — DOUBL. HEW. Gen. Diurn. Lep. t. 43 f. 4. — STAUDINGER Exot. Schmett. p. 148 t. 52.
Camerun.
105. *Euryphene Eliensis* HEWITSON Exot. Butt. Euryphene t. 6 f. 23, 24.
Camerun.

1 ♀, welches mit Hewitson's oben angeführten Figuren zeimlich gut stimmt. Der Discus der Hinterflügel ist jedoch nicht gelblich und die Grundfarbe der Unterseite etwas mehr ockergelblich.

106. **Euryphene Lesbonax** HEWITSON Exot. Butt. Euryphene t. 1 f. 5, 6.
Camerun.
Die Subapicalbinde der Vorderflügel ist bei den vorliegenden ♂♂ gelblich, nicht grün wie in Hewitsons Figur und beim ♀ weiss und viel breiter.
107. **Euryphene Phantasiella** STAUD. var. *Phantasina* STAUD. D. E. Z. Lep. 1891 p. 115.
Camerun.
108. **Euryphene Comus** WARD Ent. M. Mag. 8 p. 82 (1871); »Afr. Lep. p. 12 t. 10 f. 1, 2.
Gabun; Camerun.
109. **Euryphene (Euryphura) Plautilla** HEWITSON Exot. Butt. Euryphene t. 3 f. 14, 15.
Camerun.
110. **Hamanumida Dædalus** FABR. Syst. Ent. p. 482 (1785). — STAUD. Exot. Schmett t. 52. — *meleagris* CRAMER Pap. Exot. t. 66 f. A. B. (1775).
Camerun.
111. **Euphædra Cutteri** HEWITSON Exot. Butt. Romaleosoma t. 3 f. 13—15 (1865).
Camerun.
112. **Euphædra Eleus** Dr. Ill. Exot. Ins. III t. 12 f. 1, 2 (1782).
Camerun.
113. **Euphædra Ruspina** HEW. Exot. Butt. Romaleosoma t. 2 f. 6, 7. — STAUDINGER Exot. Schmett. t. 51.
Gabun; Camerun.
114. **Euphædra Rezia** HEWITSON Exot. Butt. Romaleosoma t. 4 f. 16, 18.
Camerun.
115. **Euphædra Ravola** HEWITSON Exot. Butt. Romaleosoma t. 4 f. 19—20.
Gabun; Camerun.
116. **Euphædra Ceres** FABR. Syst. Ent. p. 504 (1775). — *Lucille* CRAMER Pap. Exot. II t. 156 f. A, C (1777).
Camerun.
117. **Euphædra aureola** KIRBY An. N. H. (6) 3. 1889 p. 246?
Camerun; 3 ♂♂.
Kirby's Beschreibung von *aureola* passt ziemlich gut

- auf die vorliegenden Stücke; die Costa der Hinterflügel ist aber unten an der Wurzel ziegelroth (KIRBY sagt »deeper orange») und Zelle 7 in der Mitte weisslich. Wenn unsere Art nicht *aureola* KIRBY ist, so ist sie sicher eine neue mit *Ravola* und *Ceres* nahe verwandte Art.
118. *Euphædra Pholus* HOEVEN Tijd. Nat. Gesch. 7 1840 p. 266 t. 5 f. 1a, 1b.
Gabun; Camerun.
119. *Euphædra Themis* HÜBNER Samml. Exot. Schmett. I. (1806—1816) t. 60.
Camerun.
120. *Euphædra Xypete* HEWITSON Exot. Butt. Romaleosoma t. 2 f. 8—10. — STAUDINGER Exot. Schmett. t. 51.
Gabun; Camerun.
121. *Euphædra Lakuma* BUTLER Trans. Ent. Soc. 1870 p. 123; Lep. Exot. t. 21 f. 2. — ?*Harpalyce* var. *fasciata* STAUD. Exot. Schmett. p. 150.
Camerun.
122. *Euphædra spatiosa* MABILLE Bull. Soc. Zool. Fr. I. 1876 p. 278.
Gabun; Camerun.

Die grösste Art der Gattung (die ♀♀ haben eine Flügelspannung von 92^m—100^m); sie ist mit *Losinga* HEW. und *Fohnstoni* BUTL. sehr nahe verwandt. *Losinga* ist mir in Natur unbekannt, von *Fohnstoni* aber besitzt unser Museum ein Stück aus Camerun, welches von Kand. Y. SJÖSTEDT bei Bonge gefangen wurde und mit SMITH & KIRBY'S Figur (Rhop. Exot. Part 8 *Euphædra* t. 1 f. 3, 4) genau übereinstimmt. Von dieser *Fohnstoni* unterscheidet sich *spatiosa* dadurch, dass die gelbe Querbinde der Vorderflügel etwas kürzer ist und sich nicht oder kaum bis zur Rippe 3 erstreckt, dass diese Querbinde auf der Unterseite nur schwach angedeutet und ganz ohne schwarze innere Begrenzung ist, dass die Unterseite der Hinterflügel ohne weisse Querbinde ist und endlich dadurch dass die Mittelzelle nur einen tief schwarzen Punkt führt. Bei den mir vorliegenden Weibern von *spatiosa* findet sich oben kein blauer Anflug am Hinterrande der Vorderflügel; der Vorderrand

- aber ist von der Wurzel bis zur gelben Querbinde blauschillernd. Auch bei *Johnstoni* ♀ ist der blaue Fleck des Hinterrandes nicht immer anwesend.
123. **Cymothoë Lucasii** DOUM. Rev. Zool. 1859 p. 261 t. 10 f. 2 ♀. — DISTANT Proc. Zool. Soc. 1879 p. 797 t. 24 f. 2 ♀.
Gabun; Camerun.
124. **Cymothoë Beckeri** HERR. SCH. Exot. Schmett. f. 81 ♀ (1852—1858) — *Theodota* HEWITSON Exot. Butt. Harna t. 1 f. 3, 4 ♂.
Gabun; Camerun.
125. **Cymothoë Oemilius** DOUM. Rev. Zool. 1859 p. 260 t. 10 f. 1 ♀. — *Hemeresia* HEWITSON Exot. Butt. Harna t. 1 f. 1, 2 ♀.
Camerun.
126. **Cymothoë Theobene** DOUBL. HEW. Gen. Diurn. Lep. t. 40 f. 3. — HOPFFER Peters Reise Zool. 5 p. 389 t. 24 f. 1—4.
Camerun.
127. **Cymothoë Ehmcke** DEWITZ Berl. Ent. Zeit. 30. 1886 p. 302 t. 7. f. 3, 4 ♂. — *Aralus* MABILLE An. E. Fr. (6) 10. 1890 p. 22 t. 2 f. 8 ♂, (f. 9 ♀?).
Camerun.
128. **Cymothoë Cænis** DRURY Ill. Exot. Ins. II. t. 19 f. 1, 2 ♂ (1773) — STAUDINGER Exot. Schmett. t. 52 ♂, ♀. — *Althea* CRAMER Pap. Exot. II t. 89 f. E. F. (1776).
Gabun; Camerun.
Amphicede CRAM. stellt ein ♂ und ohne Zweifel eine verschiedene Art dar.
129. **Cymothoë Capella** WARD. Ent. M. Mag. 8. p. 119 (1871); »Afr. Lep. p. 14 t. 11 f. 1—3.«
Camerun. 1 ♂, 1 ♀.
Ich habe die Figuren in WARDS African Lepidoptera nicht gesehen und weiss darum nicht, ob das Weib bekannt ist; dasselbe hat auch oben eine deutliche, braune Querbinde, welche am Vorderrande der Vorderflügel von einem grossen weissen, dreieckigen Flecke nach innen begrenzt ist.
130. **Cymothoë coccinata** HEWITSON Exot. Butt. Harna t. 6

f. 24—26. — *Sangaris* HEWITSON l. c. Aterica & Harma
f. 14. — *Sangaris* STAUDINGER Exot. Schmett. p. 151.
t. 53.

Camerun. ♂, ♀.

131. *Cymothoë Preussi* STAUDINGER Stettin. E. Z. 50. 1889
p. 412. — SMITH & KIRBY Rhop. Exot. Cymothoë t. 1
f. 6—8.

Camerun. 1 ♂, 1 ♀.

132. *Cymothoë Doralice* HEWITSON Exot. Butt. Euryphene t.
4 f. 18 (non 19, 20).

Camerun. 2 ♀.

Diese Art gehört ebenso wohl wie *Achlys* HOPFF.,
Chalcis FELD. und die folgende Art in die Gattung *Cy-
mothoë*. Die beiden vorliegenden Stücke sind Weiber,
stimmen aber mit HEWITSONS fig. 18 gut überein. Diese
Figur stellt also entweder auch ein ♀ dar oder die Ge-
schlechter sind einander ähnlich.

133. *Cymothoë Lisidora*, n. sp. — *Doralice* HEWITSON Exot.
Butt. Euryphene t. 4 f. 19, 20.

Camerun. 1 ♀.

Das vorliegende Stück stimmt mit HEWITSONS oben
angeführten Figuren gut überein. Wenn man aber nicht
annehmen will, dass das ♀ von *Doralice* sehr dimorph
wäre, so müssen wir dieses ♀ als eine verschiedene Art
betrachten. Die Unterseite ist jener von *C. chalcis* FELD. so
äusserst ähnlich, dass ich beide ohne Bedenken für eine
Art erklärt haben würde, wenn nicht das einzige mir vor-
liegende, mit Felders Beschreibung ganz übereinstimmende
Stück von *Chalcis* auch ein ♀ wäre.

134. *Charaxes Pollux* CRAMER Pap. Exot. I. t. 38 f. E, F.
(1775). — *Camulus* DRURY Ill. Exot. Ins. III t. 30. —
Castor FABR., GOD., DONOVAN.

Camerun.

135. *Charaxes Castor* CRAMER Pap. Exot. I t. 27 f. C. D.
(1775). — TRIMEN S. Afr. Butt. I. p. 338. — *Pollux* LUCAS
Lep. Exot. t. 62 f. 1; FEISTHAMEL An. Ent. Fr. 1850 p.
255 t. 9 f. 1.

Camerun.

136. **Charaxes Brutus** CRAMER Pap. Exot. III t. 241 f. E, F. (1779).
Camerun.
137. **Charaxes Lucretius** CRAMER Pap. Exot. I t. 82 f. E, F. (1775).
Camerun. ♂, ♀.
138. **Charaxes Cynthia** BUTLER Proc. Zool. Soc. 1865 p. 626 t. 36 f. 3. ♂. — ?*Lysianassa* WESTWOOD Thesaur. Oxoniens. p. 181 t. 34 f. 3, 4 (1874).
Camerun. 1 ♀.
Das vorliegende ♀ stimmt auf die Unterseite viel besser mit BUTLERS Figur des ♂ als mit WESTWOODS *Lysianassa* überein: die Wurzelhälfte beider Flügel ist nämlich eintönig graubraun mit braunen Zeichnungen und ohne die gelbgrünen Binden, welche in WESTWOODS Figur so grell hervortreten; oben sind die Flügel beinahe wie in WESTWOODS Figur gezeichnet, haben aber dunklere, schwarzbraune Wurzelhälfte und rein weisse Mittelbinde. Auch ist der Schwanzanhang an Rippe 2 viel kürzer als bei *Lysianassa*.
139. **Charaxes Ephyra** GODART Enc. Meth. IX p. 355 (1823) ♂.
Gabun; Camerun.
140. **Charaxes Etesipe** GODART Enc. Meth. IX p. 355 (1823).
— BUTLER Trans. Ent. Soc. 1869 p. 273 t. 5 f. 5, 6.
Gabun.
141. **Charaxes Tiridates** CRAMER Pap. Exot. II t. 161 f. A, B, (1777). — STAUDINGER Exot. Schm. t. 59.
Camerun. ♂, ♀.
142. **Charaxes Ameliæ** DOUMERIL. — Tafel. 3 f. 1.
Synon: DOUM. Rev. Zool. 1861 p. 171 t. 5 f. 1. ♂.
— HEWITSON Exot. Butt. Charaxes t. 5 f. 20, 21. ♀. —
regius AURIV. Ent. Tidskr. 10. 1889 p. 191.
Camerun. 1 ♂.
143. **Charaxes Mycerina** GODART Enc. Meth. IX p. 369. —
LUCAS Lep. Exot. t. 65 f. 2. ♂. — DOUBL. HEW. Gen. Diurn.
Lep. t. 53 f. 2. ♂. — STAUDINGER D. E. Z. Lep. 1891
p. 138 ♀.
Camerun.

144. **Charaxes Nesiopæ** HEWITSON Exot. Butt. Nymphalis t. 1 f. 5, 6.
Camerun. 1 ♂.
145. **Charaxes smaragdalis** BUTLER Proc. Zool. Soc. 1865 t. 36 f. 5 ♂; Lep. Exot. t. 2 f. 1 ♀.
Camerun. 1 ♀.
146. **Monura Zingha** CRAMER Pap. Exot. III t. 315 f. B, C (1780). — MABILLE Bull. Soc. Zool. Fr. 1. 1876 p. 280. — STAUDINGER Exot. Schmett. t. 58. — *Berenice* DRURY Ill. Exot. Ins. III t. 11 f. 1, 2 (1782).
Camerun. 1 ♂.
147. **Palla Decius** CRAMER Pap. Exot. II t. 114 f. A, B, ♀ (1777). — DRURY Ill. Exot. Ins. t. 6 f. 1, 2. ♂.
Camerun.
148. **Palla Varanes** CRAMER Pap. Exot. II t. 160 f. D, E. (1777). — *Vologeses* MABILLE Bull. Soc. Zool. Fr. I 1876 p. 280.
Gabun; Camerun.

Diese Art kommt in zwei Formen, welche vielleicht verschiedene Arten sind, vor. Die eine — leider doch eben die von CRAMER zuerst abgebildete Hauptform — wurde von MABILLE *Vologeses* genannt und l. c. gut beschrieben; die andere, welche sich besonders durch die grünlichweisse, nicht scharf begrenzte Wurzel der Flügel, durch die kürzeren Schwänze der Hinterflügel und die gegen den Vorderrand deutlich gebrochene Querlinie auf der Unterseite der Vorderflügel unterscheidet, nenne ich:

Var *fulvescens* n. var. — *Varanes* DRURY Ill. Exot. Ins. III t. 31 f. 1, 2.

Camerun. ♂, ♀.

Subfam. *Libytheinae*.

149. **Libythea Labdaca** WESTWOOD Gen. D. Lep. p. 413 t. 68 f. 6.
Camerun.

Fam. Lemoniidæ.

150. *Abisara Talantus* n. sp. — *Tantalus* HEWITSON Exot. Butt. Dodona Sospita f. 14, 15 (1866) (non *Tantalus* Hew. Sospita t. 1 f. 1).

Camerun. 1 ♂, 1 ♀.

Der Mann stimmt mit den oben angeführten Figuren gut überein; das Weib ist auf der Unterseite ganz wie der ♂ gezeichnet, ausser dass der weissliche Costalfleck der Hinterflügel verschwunden ist; oben fehlen die blauen Makeln, die Vorderflügel haben aber ganz wie unten drei schmale, weissliche Querbinden, von denen die äusserste aus dem Augenfleck entspringt. Die Flügelform des ♂ und des ♀ ist ganz dieselbe. Dass diese beiden Thiere eine und dieselbe Art sind, scheint mir ganz sicher, wenn dem so ist, muss das zuerst von HEWITSON unter dem Namen *Tantalus* (Exot. Butt. Sospita t. 1 f. 1 1861) abgebildete Weib eine verschiedene Art sein.

151. *Abisara Herwigii* DEWITZ D. E. Zeit. 30. 1886 p. 429 t. 2 t. 1.

Camerun. 1 ♀.

Obs! *Abisara Geryon* STAUD. Exot. Schmett. p. 239 t. 88 (1888) und DEWITZ Ent. Nachr. 15 p. 105 t. 1 f. 3, 4 ist ohne Zweifel dieselbe Art wie *Ab. Rogersi* DRUCE Ent. M. Mag. 15. 1878 p. 101.

Fam. Lycænidæ.

152. *Tingra Hewitsonii* KIRBY An. N. H. (5) 19. 1887 p. 364. — *tropicalis* HEW. Exot. Butt. Pentila & Liptena f. 1.

Camerun.

153. *Liptena Acræa* DOUBL. HEW. Gen. D. Lep. t. 77 f. 6. (1852). — SMITH & KIRBY Rhop. Exot. Afr. Lycæn. t. 1 f. 5, 6 ♀.

Camerun.

154. *Liptena sanguinea* PLÖTZ Stett. E. Z. 41. 1880 p. 198. — SMITH & KIRBY Rhop. Exot. Afr. Lycæn. t. 1 f. 3, 4 (non 1, 2).

Camerun.

155. **Pseuderesia Isca** HEWITSON Exot. Butt. Pentila & Liptena t. 2 f. 14, 16 (1873).
Camerun.
156. **Larinopoda Libyssa** HEWITSON Exot. Butt. Pentila & Liptena t. 1 f. 5, 6 (1867).
Camerun.
157. **Teriomima Erastus** HEWITSON Exot. Butt. Pieris t. 8 f. 54.
Camerun.
158. **Allotinus similis** KIRBY An. N. H. (6) 4. 1890 p. 282.
— SMITH & KIRBY Rhop. Exot. Afr. Lycæn. p. 49 t. 12 f. 3, 4. (1891).
Gabun.
159. **Hewitsonia Boisduvali** HEWITSON. — Tafel. 3 f. 3. ♀.
Synon. *Corydon Boisduvali* Hew. Ill. D. Lep. Suppl. p. 1 t. 1.
Camerun. 1 ♀.
Das wahre Weib dieser Art war bisher unbekannt oder wenigstens nicht beschrieben; es stimmt auf der Unterseite mit dem ♂ gut überein. Das von HEWITSON abgebildete Weib hat aber eine ganz anders gezeichnete Unterseite der Hinterflügel und muss das ♀ einer dritten Art, die ich *Hew. similis* nenne, sein.
160. **Hewitsonia Kirbyi** DEWITZ. — Tafel. 3 f. 2. ♀.
Synon. *Kirbyi* DEWITZ Nov. Acta Ac. Nat. Cur. 41:2 1879 p. 207 t. 26 f. 17 ♂. — *Preussi* STAUDINGER D. E. Zeit. Lep. 1890 t. 3 f. 7; 1891 p. 139 ♂.
Camerungebirge (LINNELL).
Auch von dieser Art war das ♀ bisher unbekannt; ich liefere darum eine Figur desselben. Von den Weibern der beiden anderen Arten unterscheidet es sich auf der Oberseite dadurch, dass der gelbe Fleck am Hinterwinkel der Vorderflügel in Zelle 2 und nicht in Zelle 1b steht. Auf der Unterseite ist *Kirbyi* der *Hew. similis* viel ähnlicher als *H. Boisduvali*.
161. **Epitola Urania** KIRBY An. N. H. (5) 19. 1887 p. 441.
— SMITH & KIRBY Rhop. Exot. P. 7 1889. Afr. Lycæn. p. 23 t. 6 f. 1, 2.
Camerun. 1 ♂.

162. **Epitola Cercene** HEWITSON Ent. M. Mag. 19. 1873 p. 150. — Ill. D. Lep. Suppl. p. 20 t. 1^b f. 19, 20.
Camerun.
163. **Iolaus Eurisus** Cramer Pap. Exot. III t. 221 f. D, E. (1779) ♂. — HEW. Ill. D. Lep. Suppl. t. 4 f. 31, 32 ♀. — *Helius* FABR. Spec. Ins. II p. 112 (1782).
Camerun.
164. **Hypolycæna Philippus** FABR. Ent. syst. 3:1 (1793) p. 283. — HEW. Ill. D. Lep. p. 50 t. 22 f. 15, 16. — *Orejus* HOPFF. Peters Reise Mosamb. Ins. p. 401 t. 25 f. 10, 11.
Camerun.
165. **Hypolycæna? Faunus** DRURY Ill. Exot. Ins. II t. 1 f. 4, 5 (1773). — CRAMER Pap. Exot. 1 t. 39 f. B. C. (1775). — *Hesiodus* BEAUV. Ins. Afr. et Amer. p. 262 t. 7 f. 5—7.
Camerun.
166. **Hypolycæna? Antifaunus** DOUBL. HEW. Gen. D. Lep. t. 76 f. 1 (1852). — HEW. Ill. D. Lep. p. 51.
Camerun.
167. **Hypolycæna? Lebona** HEW. Ill. D. Lep. p. 51 (1865). — *Antifaunus* HEW. l. c. t. 23 f. 28, 29.
Camerun.
168. **Hypolycæna? Bellina** PLÖTZ Stett. E. Z. 41. 1880 p. 200.
Camerun. 1 ♀.
PLÖTZ beschreibt nur den ♂. Nach der Beschreibung zu urtheilen ist es jedoch wahrscheinlich, dass das mir vorliegende, leider etwas beschädigte Weib zu seiner Art hört.
169. **Lycænesthes Larydas** CRAMER Pap. Exot. III t. 282 f. H. (1780). — HEW. Ill. D. Lep. p. 222 t. 92 f. 40 ♀. — TRIMEN S. Afr. Butt. II p. 96. — *Kersteni* GERST. Van der Deckens Reise 3:2 p. 373 t. 15 f. 5.
Camerun.
170. **Cupido punctatus** DEWITZ Nov. Acta Ac. N. Cur. 41:2 1879 p. 205 t. 26 f. 15.
Camerun.
171. **Cupido Cyara** HEW. Exot. Butt. Lycæna f. 9, 10 (1876).
Camerun.

172. **Cupido Lingeus** CRAMER Pap. Exot. IV t. 379 f. F. G. (1781). — TRIMEN S. Afr. Butt. 2 p. 66.
Camerun.
173. **Cupido Moriqua** WALLENGREN Sv. Vet. Akad. Handl. 2:4 1857 p. 39. — TRIMEN S. Afr. Butt. 2 p. 75 t. 8 f. 5, 5 a. — *benigna* MÖSCHLER Verh. z. bot. Ges. Wien 1883 p. 285 t. 16 f. 1.
Gabun. (Congo: DANNFELT.)
174. **Cupido Micylus** CRAMER Pap. Exot. III t. 282 f. F. G. (1780).
Camerun.
175. **Cupido Cissus** GODART Enc. Meth. IX p. 683 (1823) — GEYER in HÜBNER Zutr. Samml. Exot. Schm. p. 7 f. 811 — 812. — TRIMEN S. Afr. Butt. 2 p. 31.
Camerun.
176. **Cupido Asopus** HOPFFER Monatsb. Preuss. Akad. Wiss. 1855 p. 642; Peters Reise Mossamb. Ins. p. 410 t. 26 f. 13—15. — TRIMEN S. Afr. Butt. 2 p. 16.
Camerun.

Fam. Papilionidæ.

Subfam. *Pierino*.

177. **Pseudopontia paradoxa** FELDER Pet. Nouv. Ent. n:o 8 1869; n:o 24 p. 95 fig. 1870. — STAUDINGER Exot. Schmett. t. 16. — *calabarica* PLÖTZ Stettin. Ent. Z. 31. 1870 p. 348 t. 2 f. 1a—f.
Gabun.
178. **Pontia Alcesta** CRAMER Pap. Exot. IV t. 379 f. A. 1781.
Gabun.
179. **Terias Zoe** HOPFFER Monatsb. Ak. Wiss. Berlin 1855 p. 640; Peters Reise Mosamb. Ins. p. 369 t. 23 f. 10, 11. — TRIMEN S. Afr. Butt. 3 p. 16.
Camerun.
180. **Terias senegalensis** BOISD. Spec. Gen. 1 p. 672.
Gabun; Camerun.
181. **Terias solifera** BUTLER An. N. H. (4) 15. 1875 p. 396.
Gabun; Camerun.
182. **Mylothris camerunica** n. sp.

♂. Alis supra niveis costa apiceque anticarum et margine posticarum nigris; anticis infra niveis, basi sulphureis apiceque omnino ut supra nigris; posticis infra dilute sulphureis margine lato nigro cellulae apicem haud attingente. — 54^m.

♀. Alis anticis albidis basi margineque costali late infuscatis apice et margine exteriore nigris intus obsolete terminatis; posticis supra dimidia parte basali griseo-albida, fusco pulverosa, dimidia apicali nigra; anticis infra fere ut supra coloratis basi sulphurea, posticis parte basali dilute sulphurea, apicali nigra. — 48^m.

Camerun. 1 ♂, 1 ♀.

Diese Art steht der *M. Chloris* FABR. sehr nahe; da aber beide Geschlechter in derselben Richtung von *Chloris* abweichen, halte ich sie für eine gute Art. Von *Chloris* ist sie durch die hell schwefelgelbe, an der Wurzel gar nicht orangegefärbte Unterseite, die oben nach innen undeutlich begrenzte, schwarze Spitze der Vorderflügel und durch die auf beiden Seiten weit schmalere, schwarze Saumbinde der Hinterflügel verschieden. Diese Saumbinde ist beim ♂ oben an der Rippe 2 nur 3,5 mm. breit, unten ist sie ungefähr 7^m breit und erreicht bei weitem nicht die Spitze der Mittelzelle; beim ♀ ist sie oben und unten genau gleich breit und erreicht eben die Spitze der Mittelzelle.

183. *Mylothris Poppea* CRAMER Pap. Exot. t. 110 f. D. (1777). — DEWITZ Nov. Acta Acad. Nat. Cur. 41:2 1879 p. 184 t. 25 f. 11. — MÖSCHLER Verh. z. bot. Ges. Wien 33. 1883 p. 274.

Camerun.

♀ var. *Spica* MÖSCHLER Verh. z. bot. Ges. Wien 33. 1883 p. 277. — *Rhodope* DONOV. Nat. Rep. 3 t. 86.

Camerun.

184. *Mylothris* sp.

Camerun. 1 ♂, 1 ♀.

Mit *Poppea* nahe verwandt; aber mit zusammenhängender, schwarzer Saumbinde der Hinterflügel. Das ♀ ist oben durch braune Atomen sehr verdunkelt und hat unten ockergelbe Hinterflügel. Ich bin nicht ganz sicher, dass die

- Geschlechter zusammengehören und will darum die Art nicht ordentlich beschreiben.¹
185. **Phrissura Rhodope** FABR. Syst. Ent. p. 473 (1775). — DEWITZ Nov. Acta Ac. Nat. Cur. 41:2 1879 p. 183 t. 25 f. 12. — MÖSCHLER Verh. z. bot. Ges. 33. 1883 p. 270. Gabun; Camerun.
186. **Glutophrissa Saba** FABR. Spec. Ins. II p. 46 (1781). — *Epaphia* CRAMER Pap. Exot. III t. 207 f. D. E. (1779) ♀. — *Matuta* DOUBL. An. N. H. 20 p. 64 (1847). ♂ — TRIMEN S. Afr. Butt. 3 p. 40. Camerun. ♂, ♀.
187. **Pieris Cebron** WARD Ent. M. Mag. 8. 1871 p. 59; »Afr. Lep. p. 3 t. 3 f. 1, 2». Camerun. 1 ♀.
188. **Pieris Paroreia** HEWITSON Trans. Ent. Soc. London 1869 p. 72. Gabun; Camerun. 4 ♂, 1 ♀.

Die ♂♂ stimmen vollkommen mit HEWITSONS Beschreibung überein. Das ♀ ist meines Wissens bisher nicht beschrieben. Es hat hell orangegelbe Vorderflügel und silberweisse, unten längs dem Vorderrande breit gelb angeflogene Hinterflügel (beinahe ganz wie bei *M. Poppea* CR. var. *Spica* MÖSCHLER = *Rhodope* DONOV.). Die schwarze Spitze und der Saum der Vorderflügel ist weit schmaler als beim ♂ und hat keine helle Flecke; die äusseren Saumflecke der Hinterflügel sind weit grösser als beim ♂, die inneren aber etwas kleiner und der oberste (in Zelle 7) fehlt: unten haben die Vorderflügel am Vorderrande zwei kleine, schwarze Flecke in den Zellen 6 und 7. Die Flügelspannung ist 60 m. m.

¹ Die folgende Art kann ich nirgends beschrieben finden: *Mylothris Knutsoni* n. sp. ♀. Alis anticis supra disco albis marginibus omnibus (apice latissime) nigris; posticis supra ochraceo-flavis punctis 5 minutis marginalibus et maculis 2 apicalibus (ad exitum costarum 6 & 7) nigris; anticis subtus albis apice flavescentibus colore nigro paginae superioris parum translucente; posticis infra flavis punctis minutis marginalibus nigris. — 51^{mm}. — Camerun; vom Herrn K. Knutsson mitgeteilt.

189. **Eronia Argia** FABR. Syst. Ent. p. 470 (1775). — LUCAS
Lep. Exot. t. 32 f. 3. — STAUD. Ex. Schmett. t. 21.
Gabun; Camerun.
190. **Catopsilia florella** FABR. Syst. Ent. p. 479 (1775). —
TRIMEN S. Afr. Butt. 3. p. 185.
Gabun; Camerun.
191. **Teracolus Evippe** L. Mus. L. Ulr. p. 229 (1764). —
CLERCK Icones Ins. t. 40 f. 5.
Camerun.

Subfam. *Papilioninae*.

192. **Druryia Antimachus** DRURY Ill. Exot. Ins. III. t. 1 (1782).
— AURIV. Ent. Tidskr. 2. 1881 p. 41—44. — STAUDINGER
Exot. Schmett. p. 20 t. 13.
Gabun; Camerun.
193. **Papilio (Ornithoptera?) Zalmoxis** HEWITSON Exot. Butt.
Papilio t. 6 f. 18. — STAUD. Exot. Schmett. t. 7.
Gabun; Camerun.
194. **Papilio Leonidas** FABR. Ent. Syst. III:1 p. 35 (1793). —
STAUDINGER Exot. Schmett. t. 6. — *Similis* GRAMER Pap.
Exot. I t. 9 f. B. C. (1775).
Camerun.
195. **Papilio Tynderæus** FABR. Ent. Syst. III:1 p. 35 (1793).
— DONOVAN Nat. Rep. 3. t. 83.
Gabun.
196. **Papilio Theorini** AURIV. Ent. Tidskr. 2 1881 p. 45.
Gabun; Camerun.
Den wahren *P. Latreillanus* GOD. haben wir nur aus
Sierra Leona.
197. **Papilio Ucalegon** HEWITSON Exot. Butt. Papilio t. 7 f. 19
(1865). — STAUD. Exot. Schmett. p. 10.
Gabun; Camerun.
Alle vorliegende Stücke gehören der Hauptform an.
Die Varietät *Ucalegonides* STAUD. (l. c. t. 6) tritt jedoch
schon bei Boma an der Mündung des Congo auf.
198. **Papilio auriger** BUTLER. — Tafel. 2 f. 1.
Synon. *Papilio auriger* BUTLER Ent. M. Mag. 13.

- 1877 p. 57. — *Harpagon* SMITH An. N. H. (6) 5. 1890 p. 224.
 Gabun. 1 ♂.
- SMITHS Beschreibung von *Harpagon* stimmt mit dem vorliegenden Stücke gut überein; seine Art möchte darum nichts anders als *auriger* BUTL. sein.
199. **Papilio Cypræofila** BUTLER Ent. M. Mag. 5. 1868 p. 60. — *Zenobia* DONOV. Nat. Rep. 5 t. 179. — LUCAS Lep. Exot. t. 24 f. 1.
 Camerun.
200. **Papilio Zenobia** FABR. Syst. Ent. p. 503 (1775). — *Messalina* STOLL Suppl. Cram. t. 26 f. 2, 2b.
 Camerun.
 In Trans. Ent. Soc. London 1872 p. 97 citirt WESTWOOD Fabricius' Beschreibung von *Zenobia* in Ent. Syst. III:1 p. 37 (1793) und kommt dadurch zu dem Schluss, dass *Zenobia* FABR. = *Cypræofila* BUTL. sei. Die älteste Beschreibung von *Zenobia*, die FABRICIUS in seiner Syst. Ent. 1775 geliefert hat, zeigt jedoch unzweideutig, dass BUTLERS Deutung richtig ist.
201. **Papilio Demoleus** L. Mus. L. Ulr. p. 214 (1764). — CRAMER Pap. Exot. III t. 231 f. A. B.
202. **Papilio Menestheus** DRURY Ill. Exot. Ins. II t. 9 f. 1, 2 (1773).
 Gabun; Camerun. 2 ♂, 1 ♀.
203. **Papilio Hesperus** WESTW. Arc. Nat. 1 t. 48 (1843). — STAUD. Exot. Schmett. t. 7.
 Camerun.
204. **Papilio Dardanus** BROWN New Ill. of Zool. p. 52 t. 22 (1776) ♂. — *Merope* CRAMER Pap. Exot. II t. 151 f. A, B. (cauda deficiente) (1777); t. 378 f. D. E. (1781) ♂.
 ♀ (1:e Form) *Hippocoon* FABR. Ent. Syst. III:1 p. 38; HEWITSON Exot. Butt. Papilio t. 12 f. 38. — *Niavius* CRAMER Pap. Exot. t. 230 f. A. — *Merope* STAUD Exot. Schmett. t. 7.
 ♀ (2:te Form). *Hippocoon* HEWITSON Exot. Butt. Papilio t. 12 f. 40.
 Camerun. Viele ♂♂ und beide Formen des ♀.

205. **Papilio Bromius** DOUBL. An. N. H. 16. 1845 p. 176. —
GRAY Cat. Lep. Ins. B. M. 1. p. 26 t. 6 f. 2.
Gabun; Camerun.
206. **Papilio Nireus** L. Syst. Nat. Ed. X. p. 464 (1758). —
CLERCK ICONES INS. II. t. 30 f. 1 ♀. — DRURY Ill. Exot.
Ins. II. t. 4 f. 1, 2 ♂. — STAUD. Exot. Schmett. t. 7.
Gabun; Camerun.
207. **Papilio Antheus** CRAMER Pap. Exot. III t. 234 f. B, C
(1779). — EIMER Artb. u. Verwandt. d. Schmett. p. 226
t. 4 f. 3. — TRIMEN S. Afr. Butt. 3. p. 205.
Gabun; Camerun.
208. **Papilio Policenes** CRAMER Pap. Exot. I t. 37 f. A, B.
(1775). — *Scipio* BEAUV. Ins. Afr. et Amer. p. 70 t. 2
f. 1. — STAUD. Exot. Schmett. t. 7. — EIMER Artb. u.
Verwandt. d. Schmett. p. 220 t. 4 f. 2. — TRIMEN S.
Afr. Butt. 3 p. 201.
Gabun; Camerun.
- Var. *nigrescens* EIMER Artb. u. Verwandt. d. Schmett. p.
223. (1889).
Camerun; ♂♂.

Diese interessante Varietät oder Unterart ist hauptsächlich durch die mehr ausgebreitete, rein schwarze Grundfarbe und die dadurch weit kleineren oder theilweise fehlenden grünen Flecke ausgezeichnet. Sie ist jedoch keineswegs nur eine melanistische Form von *Policenes*, denn sie hat oben in Zelle 3 der Hinterflügel stets einen länglichen, bald grösseren, bald kleineren, grünen Fleck, welcher der Hauptform fehlt und der nur durch die schwarzen Rippen von den grossen Flecken in der Zelle 2 und in der Mittelzelle getrennt ist. Der Fleck in der Mittelzelle reicht mit seinem hinteren Ende länger saumwärts als bei der Hauptform.

Fam. Hesperidæ.

Die Gattungsnamen sind in dieser Familie leider nur als provisorisch zu betrachten.

209. **Ismene Iphis** DRURY Ill. Exot. Ins. II t. 15 f. 3, 4. (1773).
Gabun; Camerun.

210. **Ismene Chalybe** WESTW. in DOUBL. HEW. Gen. Diurn. Lep. t. 79 f. 2. — *Bixa* DONOV. Nat. Repos. 5. t. 165. — PLÖTZ Stettin. E. Z. 45 p. 65 n. 50.
Camerun.
211. **Ismene Forestan** CRAMER Pap. Exot. IV t. 391 f. E. F. (1782). — PLÖTZ Stettin E. Z. 45 p. 64.
Camerun.
212. **Tanyptena Laufella** HEWITSON Exot. Butt. Hesperia t. 3 f. 28—30. — PLÖTZ Stettin E. Z. 43. 1882 p. 321.
Camerun.
213. **Carystus Xanthias** MABILLE An. E. Belg. 35. 1891 Bull. p. 117.
Camerun.
214. **Proteides Xanthargyra** MABILLE An. E. Belg. 34. 1891 Bull. p. 112.
Camerun.
Diese Art muss mit *H. Leonora* PLÖTZ sehr nahe verwandt sein und ist vielleicht mit ihr identisch.
215. **Proteides** sp.
Camerun.
Eine prachtvolle mit *P. ditissimus* Mab. zweifelsohne nahe verwandte Art. Da MABILLES Beschreibung aber nicht völlig passt, wage ich die Art nicht mit der seinigen zu vereinen.
216. **Proteides Cerymica** HEWITSON Exot. Butt. Hesperia t. 2 f. 20, 21. (1867).
Camerun.
217. **Plesioneura Cænira** HEWITSON Exot. Butt. Hesperia t. 2 f. 15, 16. (1867).
Camerun.
218. **Pamphila Cylinda** HEWITSON An. N. H. (4) 18. 1876. p. 449.
Camerun.
219. **Pamphila statira?** MABILLE An. E. Belg. 35 1891 Bull. p. 180.
Camerun.

Ich bin nicht ganz sicher dass die vorliegende Art wirklich MABILLES *statira* ist.

220. **Pamphile Lodra** PLÖTZ Stettin. E. Z. 40. 1879 p. 355;
44 p. 45.
Camerun.
221. **Pamphila pulvina** PLÖTZ Stettin. E. Z. 40. 1879 p. 353;
43 p. 316.
Gabun; Camerun.
222. **Hypoleucis ophiusa** HEWITSON Exot. Butt. Hesperia t. 5*
f. 46—48. — MABILLE An. E. Belg. 35. 1891. Bull. p. 69.
Gabun; Camerun.
223. **Pardaleodes Edipus** CRAMER Pap. Exot. IV t. 366 f. E, F.
Camerun.
224. **Apaustus Phocion** FABR. Spec. Ins. II p. 138 (1781). —
PLÖTZ Stettin. E. Z. 45. 1884 p. 152.
Camerun.
225. **Apaustus Aburæ** PLÖTZ Stettin E. Z. 40. 1879 p. 359;
45. p. 153.
Gabun.
226. **Hesperia Ploetzi** n. nom. — *Spio* PLÖTZ Mith. nat. Ver.
Vor-Pommern 15. 1884 p. 21 (non *Spio* L.).
Camerun.

Erklärung der Abbildungen.

Tafel 1.

- Fig. 1. *Acanthosphinx Güssfeldtii* DEWITZ var. *gigas* n. var.
 2. *Panglima gloriosa* BUTLER.
 3. *Mila hebraica* n. gen. et n. sp. (Agaristidæ) — Camerun.

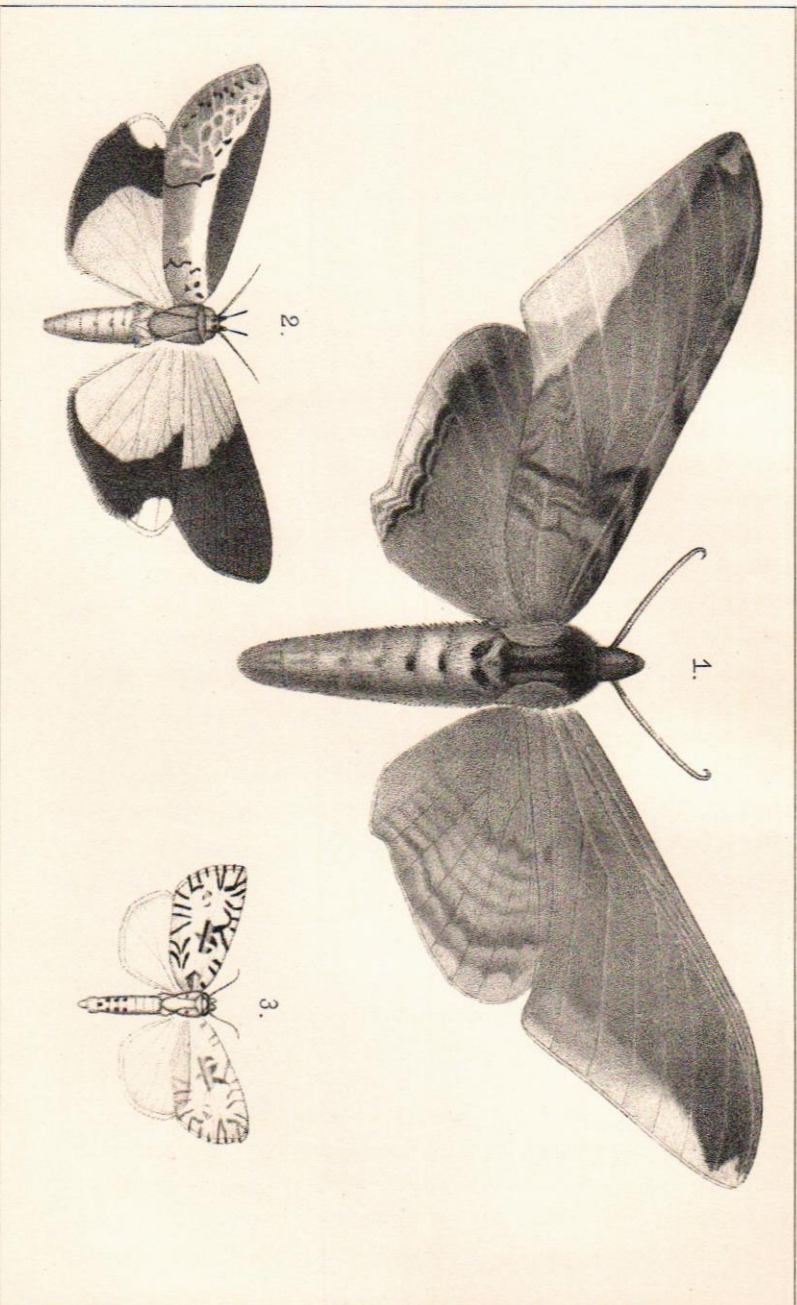
Tafel 2.

- Fig. 1. *Papilio auriger* BUTL.
 2. *Pirga mirabilis* n. gen. et n. sp. (Nychthemeridæ). —
 Gabun.
 3. *Lasiocampa Theorini* n. sp. — Gabun.
 4. *Gastropacha gabunica* n. sp. — Gabun.
 5. *Anaphe parva* n. sp. — Gabun.

Tafel 3.

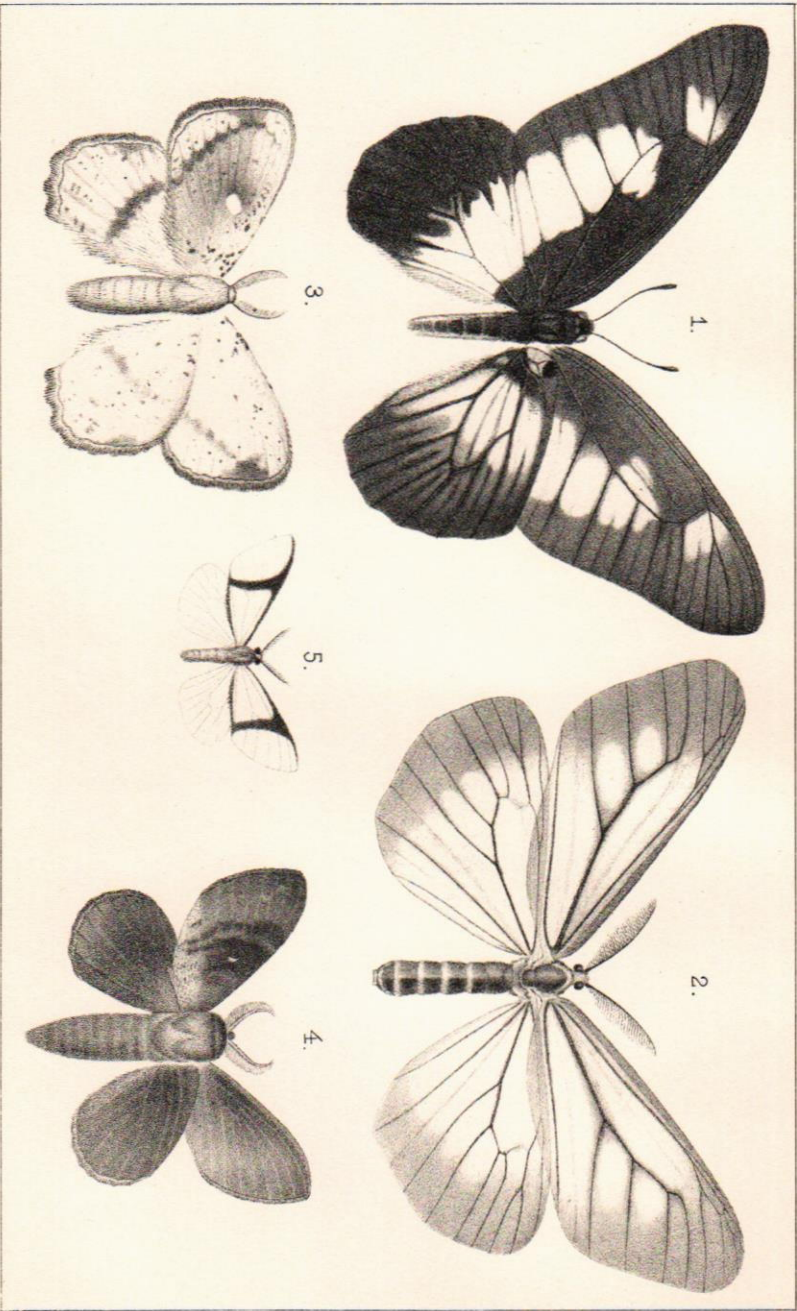
- Fig. 1. *Charaxes Ameliæ* DOUM. ♂.
 2. *Hewitsonia Kirbyi* DEWITZ ♀.
 3. » *Boisduvalii* HEWITSON. ♀.





A. Ekblom deln. et lith.

Gennardts B. A. B. Litogr. Acta Stockh.



A. Ekblom deln. et lith.

Gernandts B.A.B. Litogr. Afd. Stockh.

